



PROGRAMMHEFT

JUBILÄUMSORGELFAHRT
„Unterwegs zwischen Schiefergebirge und Saaleaue“
vom 09.-11.10.2026

GRUSSWORT DES LANDRATES MARKO WOLFRAM

Liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik,

als Landrat ist es mir eine besondere Ehre und Freude, in diesem Begleitheft zur Orgelfahrt 2026 für diese ganz besondere Veranstaltungsreihe zu werben.

Die Orgelfahrt ist eine seit mittlerweile zwei Jahrzehnten in unserem Landkreis und darüber hinaus etablierte musikalische Reise durch die Region. Gestartet ist das erfolgreiche Projekt als OrgelArena im Jahr 2006 mit Matthias Grünert, dem Kantor der Dresdner Frauenkirche. Bei uns im Landkreis hat sich die Kirchgemeinde Hoheneiche mit Christiane Linke aus Wittmannsgreuth seit 2008 der Organisation verschrieben. In ihren bewährten Händen gelingt es Jahr für Jahr aufs Neue, den

Liebhaberinnen und Liebhabern der Orgelmusik ein Klangerlebnis auf verschiedenen Orgeln zu ermöglichen und neue Freundinnen und Freunde der „Königin der Instrumente“ zu gewinnen. Dafür gebührt Frau Linke und ihrem Team ein ganz besonderer Dank.

Seit Jahren unterstützt der Landkreis die Organisation der Orgelfahrt über seine Kulturförderung mit erheblichen Mitteln. Das besondere Format mit seinen verschiedenen Stationen machte es notwendig, die Finanzierung als eigenen Haushaltstitel darzustellen. Der Kreistag trägt diese Finanzierung auch aufgrund der überregionalen Ausstrahlung der Konzertreihe gerne mit.

Für die Orgelfahrt 2026 wünsche ich allen Organisatoren und Kantor Matthias Grünert alles Gute, viel Erfolg und möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern wünsche ich viel Freude bei den Konzerten in dieser besonderen Saison.

Ihr



Marko Wolfram
Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Liebe Freunde der Orgelmusik,

wie könnte der Herbst besser klingen als mit einer musikalischen Reise durch unsere Heimat! Die Jubiläumsorgelfahrt 2026 lädt unter dem Motto „Unterwegs zwischen Schiefergebirge und Saleaue“ dazu ein, die faszinierende Klangwelt der Orgel an besonderen Orten unserer Region zu erleben.

Was 2006 mit den ersten Orgelkonzerten mit Matthias Grünert als OrgelArena begann, hat sich in den vergangenen 20 Jahren zur weit über die Region hinaus bekannten Orgelfahrt entwickelt. Sie verbindet musikalische Spitzenqualität mit der Entdeckung unserer Kirchen, ihrer Geschichte und ihrer einzigartigen Orgeln.

Es ist mir eine besondere Ehre, dieses außergewöhnliche Musikprojekt erneut als Schirmherr begleiten zu dürfen. Ganz herzlich lade ich Sie ein, die Konzerte der Jubiläumsorgelfahrt zu besuchen.

Ob in kleinen Dorfkirchen oder in beeindruckenden Stadtkirchen – jede Station besitzt ihren eigenen Charakter und verspricht ein unvergessliches Klangerlebnis. Die Orgelfahrt macht die Vielfalt unserer Orgellandschaft hör- und erlebbar und verbindet Musik mit regionaler Identität auf eindrucksvolle Weise.

Ein außergewöhnliches Instrument braucht einen außergewöhnlichen Künstler. Seit nunmehr 20 Jahren begeistert der Frauenkirchenkantor zu Dresden, Matthias Grünert, mit seinem virtuoson Spiel und seiner Leidenschaft für die Orgel die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sein Engagement hat die Orgelfahrt entscheidend geprägt und sie zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Region gemacht.

Mein herzlicher Dank gilt ebenso dem ehrenamtlichen Organisationsteam um Christiane Linke und Matthias Creutzberg. Mit großem Einsatz, Ideen-

reichtum und viel Liebe zum Detail sorgen sie Jahr für Jahr dafür, dass die Orgelfahrt Menschen zusammenführt und Musik auf höchstem Niveau erlebbarmacht.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eindrucksvolle Konzerte, bereichernde Begegnungen und viele unvergessliche musikalische Momente.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr



Maik Kowalleck
Mitglied des Thüringer Landtags
und Schirmherr



Liebe Musikfreunde, verehrtes Publikum,

seit 20 Jahren musiziere ich mit großer Freude in Saalfeld und Umgebung. Die Orgelfahrt in dieser Region jährt sich nun zum 20. Mal! Ungezählte Stunden durfte ich hierzulande verbringen, und die Saalfelder Höhe ist mir zudem eine zweite Heimat geworden. Mit vielen Orgeln in den wunderschönen Kirchen bin ich bestens bekannt, habe teilweise Restaurierungsprozesse und Sanierungsmaßnahmen erleben dürfen. Und noch immer gibt es Orgeln, die repariert werden dürfen.

Ich hatte die Möglichkeit zwei Dekaden lang die Region mit ihrer Orgelgeschichte kennenzulernen und mich als Teil der hiesigen Orgellandschaft fühlen zu dürfen. Zu verdanken ist dies Christiane Linke, die von der Saalfelder Höhe aus nicht nur die Orgel-

Fahrten im Landkreis plant und organisiert, sondern darüber hinaus mehrmals im Jahr bis zu 100 Konzerte plant.

Ein von Herzen kommendes Dankeschön rufe ich ihr zu! Gemeinsam stoßen wir auf die 20-jährige Erfolgsgeschichte der Orgelfahrt in Saalfeld an! Danken möchte ich auch dem Team rund um Christiane Linke, welches sich in den 20 Jahren festigte, erweiterte.

Matthias Creutzberg und Claudia Bari sind seit Jahren fester Bestandteil und sorgen für hochwertige Programmhefte, wundervolle Videos für unseren YouTube-Kanal, spielbereite Orgeln und den reibungslosen Transfer von Orgel zu Orgel.

Und darüber hinaus begrüßen Jean und Uli Kleinschmidt mit Christine Groer und Christl von der Post das Publikum an den Kirchentüren. Ein wunderbares Team, das für eine tatkräftige Unterstützung steht.

Möge unser Gemeinschaftsprojekt noch viele weitere Jahrgänge erleben, um unser Publikum weiterhin den großen Schatz der Orgelmusik näherzubringen, vertrautzumachen und einen Einblick in die bezaubernden Dorfkirchen des Landkreises zu geben!

Uns allen wünsche ich erbauliche Stunden während dieser Jubiläumskonzertreihe.

Mit musikalischen Grüßen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing er im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelkurse bei Luigi Ferdinando Tagliavini, Michael Radulescu oder Jon Laukvik ergänzten seine Studien. Als Assistent am Lübecker Dom und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, bevor er in den Jahren 2000 – 2004 als Stadt- und Kreiskantor in Greiz tätig war und 2003 an der Stadtkirche St. Marien das gesamte Orgelwerk Bachs zur Auf-
führung brachte.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und ist seither künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten a.D. Barack Obama, Bundeskanzlerin a. D. Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitete Matthias Grünert mit namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele als Organist führten ihn wiederholt nach Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen, Japan, Island, die Niederlande und in die Schweiz.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter über

20 CD-Einspielungen bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunk-Aufnahmen sein musikalisches Wirken.

Von 2008 – 2023 hatte er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Neben seinen kompositorischen Aktivitäten ist er zudem als Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel und Bärenreiter tätig. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster. In den letzten Jahren fokussiert er sich zunehmend auf das erfolgreiche Projekt OrgelFahrt, welches schwerpunktmäßig historische Orgeln würdigt und mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Organist ausmacht.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

FREITAG, 09.10.2026

17:30 Uhr, Schmiedebach, Evangelische Dorfkirche

Schmiedebach 65, 07349 Lehesten

PROGRAMM

Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts

François Schubert (1808 – 1878)
aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

DISPOSITION

Erbaut: W. Sauer, Opus 969,
Frankfurt/Oder, 1906
Saniert: Orgelbau Hermann Eule,
Bautzen, 2026

I. Manual C-f'''

Gemshorn	8'
Floete	8'
Gamba	8'
Principal	8'
Octave	4'
Mixtur 2-3fach	

II. Manual C-f'''

Aeoline	8'
Voix celestes	8'
Gedackt	8'
Salicional	8'
Flöte	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Octave	8'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P
Piano, Mezzoforte, Forte,
TuttiKoppeln

DISPOSITION

Erbaut: Johann Georg Fincke,
Saalfeld, 1730
Rekonstruiert: Orgelbau Jörg
Maderer OHG, Nürnberg, 2000

Brust-Positiv C,D-c'''

Lieblich Gedackt	8'
Quintadena	8'
Rohrflöte	4'
Octave	2'

Hauptwerk C,D-c'''

Grob Gedackt	8'
Gamba	8'
Principal	4'
Quinta	3'
Octava	2'
Sesquialter	1 3/ 5'
Mixtur 4fach	2'
Cymbal 2fach	2/ 3'

Pedal C,D-c'

Subbaß	16'
Octavbaß	8'
Posaunenbaß	8'

Koppeln/Spielhilfen

Manualschiebekoppel
Pedalkoppel

Auf Werckmeister III gestimmt.

PROGRAMM

Musikperlen aus barocken Residenzstädten Thüringens

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude, Allemande, Courante, Sarabande, Menuet, Giga

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels

Praeludium in C

Johann Peter Kellner (1705 – 1772) Gräfenroda

Praeludium in F-Dur

Pro organo pleno

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)

Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Johann Pachelbel (1653 – 1706)

Ricercare C-Dur

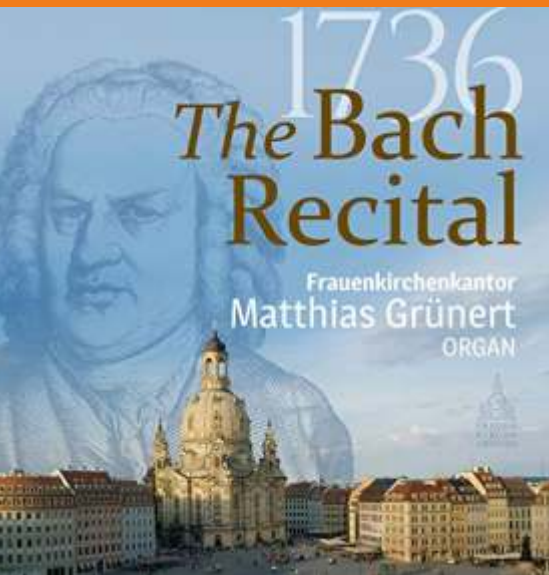
Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt

Praeludium und Capriccio in d

aus: Musikalische Kunst- und Vorrathskammer (1713)



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Georg Andreas Sorge (1703–1778)
Clavierübung

Matthias Grünert,
Orgel/organ

Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Carl Loesche,
Rudolstadt, 1887
Saniert; Rösel & Hercher,
Saalfeld, 2002

Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Hohlflöte	8'
Oktave	4'
Mixtur 2-3fach	

Oberwerk C-f'''

Liebl. Gedackt	8'
Gamba	8'
Flöte	4'
Oktave	2'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'

Koppeln

Manualkoppel
Pedalkoppel

PROGRAMM

Allegretto – herbstliche Musik aus Bella Italia

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)

Sonate in C-Dur

Con spirito, Adagio, Tempo giusto, Allegro moderato

Gaetano Valeri (1760 – 1822)

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in d aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Gavotta, Minuetto

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)

Sonate in F-Dur

Allegretto

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)

Sonate in d-moll

Allegro, Largo, Allegro e spiritoso

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)

Sonata in a-moll

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)

Sonata in C



SAMSTAG, 10.10.2026

16.00 Uhr, Bucha, Annenkirche

Preßwitzer Straße 34, 07333 Unterwellenborn OT Bucha

PROGRAMM

Bachs Goldbergvariationen

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium G-Dur BWV 568

Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alla Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria

Praeludium und Fuge e-moll BWV 533

DISPOSITION

Erbaut: Johann Michael Georgi,
Unterwirlbach, 1840

Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadtilm, 2014

Manual C-f'''

Principal	8'
Querflöte	8'
Grobgedakt	8'
Hohlflöte	4'
Viol di Gambe	4'
Kleingedakt	4'
Octave	2'
Mixtur 2fach	1'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'

Koppeln

Pedalcoppel



DISPOSITION

Erbaut: Johannes Christoph Crapp
und Georg Caspar Schippel,
Eisfeld und Hildburghausen, 1696
Umgesetzt: von Schleusingen
nach Krölpa, 1801
Saniert: Hoffmann & Schindler,
Ostheim v. d. Rhön, 1999

Manual C, D-c'''

Grob Getact	8'
Quintaten	8'
Principal	4'
Spitzflöt	4'
Octaf	2'
Quint	1 1/2'
Mixtur 3fach	1'
Regal	8'
Cymbelstern	
Glockenspiel C-Dur	
Glockenspiel G-Dur	

Pedal C, D-a'

Violon	16'
Subbass	16'

Koppeln

Pedalcoppel

PROGRAMM**Bach & friends**

Gottfried Heinrich Stölzel (1690 – 1749) Gotha

Partia di Signore Steltzeln

Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet – Trio di J. S. Bach – Menuet

David Heinrich Garthoff (? – 1741) Weißenfels

Praeludium in D

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Gigue aus: TWV 32:14 ursprünglich Bach als BWV 824
zugeschrieben

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein

Sonata II F-Dur

Ohne Satzbezeichnung, Andante, Aria, Fuga

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Partita über „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727) Erfurt

Fuge in e

SAMSTAG, 10.10.2026

19:00 Uhr, Lositz, Evangelische Dorfkirche

Lositz, 07318 Saalfeld

PROGRAMM

Con brio – italienische Barockperlen

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)
Rondo per Organo in G

Giuseppe Sigismondo (1739 – 1826)
Sonata per Organo

Fedele Fenaroli (1730 – 1818)
Sonata XVII
Allegro
Andantino
Allegro

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)
Elevazione

Abate Antonio Botti (1766 – 1799)
Messa
Offertorio
Elevazione
Postcommunio
Toccata

DISPOSITION

Erbaut: Johann Friedrich Georgi,
Unterwirschbach, 1844
Saniert: Orgelbau Schönefeld,
Stadttilm, 2016

Manual C-d'''

Gedackt	8'
Hohlflöte	8'
Prinzipal	4'
Flöte	4'
Kleingedackt	4'
Oktave	2'
Mixtur 2fach	2'
Schwabung	

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Prinzipalbaß	8'

Koppeln

Pedalkoppel



- 09 | Zu Gast im Rhön-Grabfeld vom 30.10. – 01.11.2026 (CB)**
Konzerte finden u.a. in Westenfeld, Helmershausen, Bettenhausen, Geba, Ummerstadt und Heldburg statt.
- 01 | Zum Neuen Jahr EINS vom 02. – 03.01.2027**
Konzerte u.a. in Werdau, Apolda, Bad Sulza und Frauenprießnitz.
- 02 | Zum Neuen Jahr ZWEI vom 08. – 10. 01.2027**
Konzerte u.a. in Zeutsch, Jägersdorf, Groitschen und Rudolstadt Volkstedt.
- 03 | Zum Neuen Jahr DREI vom 15. – 17. 01.2027 (CB)**
Konzerte in Unterfranken
- 04 | Zu Gast in Oberbayern vom 19. – 21.02.2027**
Konzerte u.a. in Rosenheim und Kolbermoor.
- 05 | Himmlische Töne und Heimspiel vom 06. – 09.05.2027**
Konzerte u.a. in Weißenburg, Gunzenhausen, Ansbach und Neuendettelsau.
- 06 | OrgelTag zum Pfingstfest am 17.05.2027**
Konzerte u.a. im Kloster Donndorf.
- 07 | OrgelTag in Oberfranken am 09.07.2027**
- 08 | Klangreise zwischen Orla und Saale vom 13. – 15.08.2027**
- 09 | Zwischen Schiefergebirge und Saaleaue vom 03. – 05.09.2027**
Konzerte u.a. in Königsee und Bad Blankenburg.
- 10 | Zu Gast in den Haßbergen vom 19. – 21.11.2027 (CB)**

www.orgelfahrt.de

Besuchen Sie die Webseite der OrgelFahrt und erfahren Sie mehr über die einzigartigen Konzertsorte, die Sie auf eine musikalische Reise der besonderen Art einladen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Orgelmusik und lassen Sie sich von den beeindruckenden Klängen und der atemberaubenden Architektur der Veranstaltungsorte verzaubern. Jeder Konzertsort bietet ein unvergessliches Erlebnis mit einem individuellen Programm – nichts wird doppelt gespielt! Die Vielfalt der Programme wird Sie begeistern.

SONNTAG, 11.10.2026

10:00 Uhr, Arnsger euth, Evang.-Lutherische Kirche

Saalfelder Straße, 07318 Saalfeld OT Arnsger euth

PROGRAMM

Da capo – noch viel mehr Musik aus Bella Italia

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)

Sonatina in C per Offertorio e Postcomunio

Benedetto Marcello (1686 – 1739)

Sonate in G-Dur

Allegro, Adagio, Allegro

Giovanni Battiste Pescetti (1704 – 1766)

Sonate in c-moll

Allegro ma non presto, Moderato, Presto

Domenico Zipoli (1688 – 1726)

Suite in C aus Sonate d'Intavolatura per Organo (1716)

Preludio, Allemanda, Sarabanda, Gavotta, Giga

Giuseppe Gherardeschi (1759 – 1815)

Rondo per Organo in F

Anonymus (18. Jahrhundert)

Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

DISPOSITION

Erbaut: Johann Michael Georgi,
Unterwirschbach, 1818

Rekonstruiert: Orgelbaumeister
Markus Roth, Nuthetal, 2020

Manual C-f'''

Bortun	8'
Flauto traversa	8'
Viol di Gamba	8'
Principal	4'
Violet Floeta	4'
Octava	2'
Quinta	1 1/3'
Mixtur	

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Principal	8'

Koppeln/Spielhilfen

Coppel

Calcant

Glockenaccord

Tremuland



DISPOSITION

Erbaut: Gerhard Böhm, Gotha, 1988

Prospekt: Heinrich Nicolaus Trebs, Weimar, 1743

I. Hauptwerk C-g'''

Bordun	16'
Principal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4-5fach	1 1/3'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Oberwerk C-g'''

Gedackt	8'
Salicional	8'
Quintade	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Sesquialtera 2fach	
Gemshorn	2'
Oktave	1'
Scharff 3-4fach	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	
Vogelstimme	
Zimbelstern	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Oktavbaß	4'
Baßkornett 4-5fach	1 1/3'
Hintersatz 3fach	2'
Posaunenbaß	16'

Koppeln

II/I, I/P, II/P

PROGRAMM

Bachs Meisterwerke

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott läßt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Piece d'orgue BWV 572



SONNTAG, 11.10.2026

16:00 Uhr, Rudolstadt, Lutherkirche

Caspar-Schulte-Straße 22, 07407 Rudolstadt

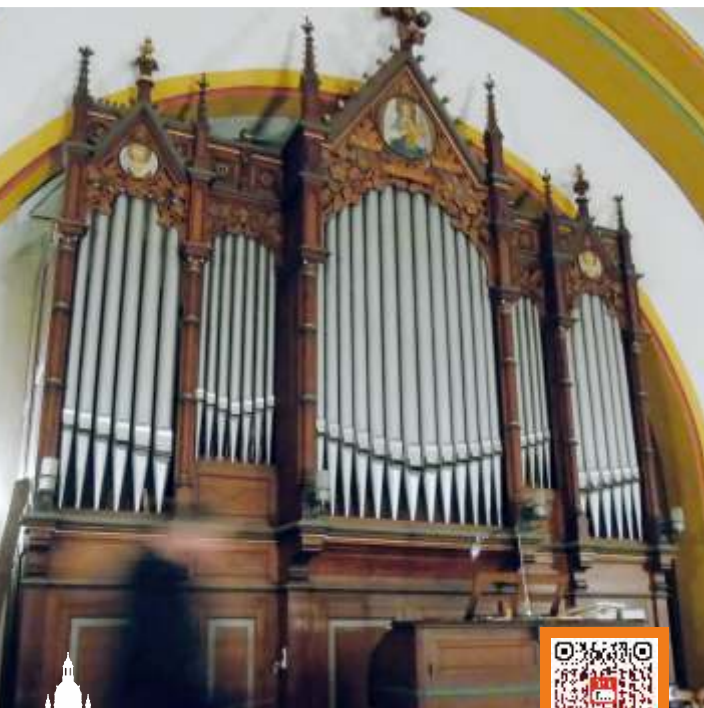
PROGRAMM

Romantische Klangwelten

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XI d-moll Opus 148
Agitato
Cantilene
Intermezzo
Fuge



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1906
Restauriert: Rösel & Hercher,
Saalfeld, 1998

I. Hauptwerk C-g'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Konzertflöte	8'
Viola da Gamba	8'
Gedeckt	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Cornett 3fach	2 2/3'
Mixtur 2-3fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Stillgedeckt	16'
Principal	8'
Liebl. Gedeckt	8'
Gemshorn	8'
Vox coelestis	8'
Geigenprincipal	4'
Traversflöte	4'
Waldflöte	2'
Rauschquinte 2fach	2 2/3'
Fagott-Trompete	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Bourdonbaß	16'
Octavbaß	8'
Violoncello	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'

Koppeln

II/I, II/P, I/P



Vielen Menschen müssen wir Matthias Grünert, den Kantor der Dresdner Frauenkirche, nicht mehr vorstellen. Die Region zwischen Treppendorf und Probstzella sowie Dörfeld an der Heide und Könitz ist für ihn fast schon zur zweiten Heimat geworden. Unerkannt über den Saalfelder Marktplatz zu schlendern, ist für ihn mittlerweile unmöglich.

Zu unserem besonderen Fest des 20-jährigen Jubiläums lädt man sich gerne Gäste ein. Wir tun dies auch und freuen uns auf einen ganz besonderen musikalischen Gast: Prof. Helmut Fuchs, Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

Helmut Fuchs wurde in Oberndorf bei Salzburg geboren. Seine musikalische Ausbildung begann am Musikschulwerk Salzburg. Weitere Stationen waren das Mozarteum Salzburg sowie die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seine Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2014

wurde Fuchs Trompeter an der Oper in Nizza, 2016 schließlich Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Helmut Fuchs ist zudem als Substitut bei europäischen Orchestern von Weltruhm gefragt – unter anderem bei den Wiener und Berliner Philharmonikern – und lehrt als Gastprofessor an der Hochschule für Musik in Lübeck. Größere Bekanntheit erlangte Fuchs durch virtuose Auftritte im Rahmen der ZDF-Adventskonzerte aus Dresden in den Jahren 2017 und 2023. Er ist ständiges Mitglied des ensemble frauenkirche dresden und damit langjähriger musikalischer Partner von Matthias Grünert. Wir hoffen sehr, dass dieses gemeinsame Konzert am 11. Oktober keine Ausnahme bleibt, sondern den Auftakt für weitere musikalische Begegnungen bildet. Zu danken ist dem Lions Club Saalfeld für die finanzielle Unterstützung, die dieses Konzert erst ermöglichte.



SONNTAG, 11.10.2026

18:00 Uhr, Saalfeld, Johanneskirche

Kirchplatz, 07318 Saalfeld, (Parken z.B. Schießteich und Schulplatz)

PROGRAMM

Orgel und Trompete im Dialog – barocke Meisterwerke für Trompete und Orgel

Marc-Antonio Charpentier (1643 – 1704)

Prelude aus „Te Deum“ bearbeitet für Trompete und Orgel

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Marsch aus der Oper „Scipio“ für Orgel bearbeitet

Alessandro Marcello (1673 – 1747)

Concerto in d Moll bearbeitet für Trompete und Orgel

Andante, Adagio, Presto

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Concerto a-moll BWV 593 nach Antonio Vivaldi

Allegro, Adagio, Allegro

Johann Sebastian Bach

Jesus bleibt meine Freude

aus der Kantate „Herz und Mund und Tat und Leben“ BWV 147
bearbeitet für Trompete und Orgel

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

Suite in D bearbeitet für Trompete und Orgel

Ouverture, Allegro, Arie, Bourrée, March

Johann Sebastian Bach

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547 für Orgel

Georg Friedrich Händel

Largo aus der Oper Xerxes bearbeitet für Trompete und Orgel

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)

Konzertsonate in D bearbeitet für Trompete und Orgel

Spirituoso (Allegro), Largo, Vivace

DISPOSITION

Erbaut: Wilhelm Sauer, Frankfurt (Oder), 1894

Prospekt: Johann Georg Fincke, Saalfeld, 1708

Rekonstruiert: Rösel & Hercher, Saalfeld, 1996

Rekonstruiert und erweitert:

Orgelwerkstatt Christian Scheffler GmbH, Jacobsdorf OT Sieversdorf, 2022-2023

I. Oberwerk C-f'''

Prinzipal	16'
Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Gedackt	8'
Gamba	8'
Flûte harmonique	8'
Quintatön	8'
Oktave	4'
Rohrflöte	4'
Rauschquinte 2fach	
Oktave	2'
Mixtur 3fach	
Cornett 2-5fach	
Trompete	8'

II. Hauptwerk C-f'''

Quintatön	16'
Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Salicional	8'
Dulciana	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Flauto dolce	4'
Oktave	4'
Oktave	2'
Progressio 2-3fach	
Clarinette	8'



III. Schwellwerk C-f'''

Gedackt	16'
Geigenprinzipal	8'
Konzertflöte	8'
Liebl. Gedackt	8'
Aeoline	8'
Voix celestis	8'
Traversflöte	4'
Quintatön	4'
Fugara	4'
Harmonia aeth. 2-3fach	
Oboe	8'
Schalmei	8'

Pedal C-f'

Kontrabaß	32'
Prinzipalbaß	16'
Subbaß	16'
Violon	16'
Oktavbaß	8'
Bassflöte	8'
Violoncello	8'
Oktave	4'
Posaune	16'
Trompete	8'
Clarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

III/II, III/I, II/I
III/P, II/P, I/P

Walze
3 freie Kombinationen
Tutti ohne Rohrwerke
Rohrwerke Tutti
Tutti-Koppel
Tutti-Pedal
Koppel aus Walze
Manual 16' ab



SONNTAG, 11.10.2026

20:00 Uhr, Hoheneiche, Michaelkirche

Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

PROGRAMM

Die heitere Königin

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778) Lobenstein

Praeludium III in G

aus der Sammlung „Clavierübung“

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)

Allegro in C

aus: Zwölf Stücke für Flöten- und Harfenuhren WQV 193

Leopold Mozart (1719 – 1787)

Menuet aus dem „Nannerl-Notenbuch“ (1759)

Joseph Haydn (1732 – 1809)

5 Flötenuhrstücke

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeeklatsch“

Allegro ma non tanto

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)

Allegretto

Theodor Grünberger (1756 – 1820)

Unter der Wandlung aus der 3. Orgelmesse

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)

Flötenuhrstück C-Dur

Aus der Sammlung von

Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)

Alpenrosa-Bolka (1851)

DISPOSITION

Erbaut: Johann Caspar Holland,
Schmiedefeld, 1786 – 1787

Saniert: Rösel & Hercher, Saalfeld,
2008

I. Hauptwerk C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gamba	8'
Gedackt	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

II. Oberwerk C-f'''

Quintatöen	8'
Flöte	8'
Flautamor	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Prinzipalbaß	8'

Koppeln

II/I, I/P



Die Kirche in Hoheneiche ist die Zentralkirche des Kirchspiels. Sie ist eine Gründung des Saalfelder Benediktinerklosters. Der Bau der Kapelle könnte bereits im 11. Jahrhundert stattgefunden haben. Die erste Erwähnung finden wir in einer Teilungsurkunde des Grafen von Orlamünde anno 1414. Der Baustil könnte anfangs romanisch oder gotisch gewesen sein. Nach heutigen Kenntnissen ist dies nicht sicher feststellbar. Mit Baubeginn im Jahr 1629 entstand eine barocke Saalkirche. Die barocke Inneneinrichtung, wie Kanzelaltar, Emporen und deren Ausmalung entstand zwischen 1700 und 1720.

Ebenfalls in diesem Zeitraum wurde durch den Saalfelder Orgelbau-meisters J. G. Fincke eine Orgel gebaut. Schon 1787 wurde diese Orgel durch ein Werk von J. C. Holland aus Schmiedefeld am Rennsteig ersetzt. Sie wurde dann von der Orgelbaufirma Rösel & Hercher aus Saalfeld restauriert und nahm im August 2008 ihren Dienst feierlich wieder auf.

Damit war die seit 2005 währende vollständige Sanierung der Kirche endgültig abgeschlossen.

Die 1906 vorgenommene Änderung der ursprünglichen barocken Farbgestaltung in dunklem Braun gehaltenen Ton sowie einige andere bauliche Stilbrüche wurden hiermit rückgängig gemacht.

Mit der Fertigstellung der Orgel hat sich die Kirche Hoheneiche in wahrhaft neuem Glanz präsentieren. Ein Schmuckstück, das zu besuchen sich lohnt.





**HERZLICH
WILLKOMMEN**



**CAFÉ & BISTRO
ALLIANZHAUS**



**JEDEN TAG GEÖFFNET
VON 12-20 UHR**

Die Kombination aus köstlichen Speisen, herzlicher Gastfreundschaft und einer einzigartigen Lage macht das Café & Bistro Allianzhaus zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucher.

- Selbstgebackene Kuchen und Torten
- Eisbecher und Desserts
- Tee- und Kaffeespezialitäten
- Herzhafte Snacks
- Kleine und größere Mahlzeiten
- Atemberaubende Aussicht

Café & Bistro Allianzhaus
Esplanade 5-10a
07422 Bad Blankenburg

Telefon: (036741) 21-232

20 Jahre Orgelkonzerte mit Matthias Grünert 2006–2026 aus OrgelArena wurde OrgelFahrt

20 Jahre Orgelkonzerte mit Matthias Grünert – das sind zwei Jahrzehnte voller Musik, Begegnungen und besonderer Momente. Was 2006 mit der Orgel-Arena begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer ganz eigenen musikalischen Tradition entwickelt: der OrgelFahrt.



Das Team im Jahr 2013 v.l.n.r.: Christiane Linke, Matthias und Beate Erler, Matthias Grünert, Christel Hofmann und Matthias Creutzberg

Untrennbar zum Projekt gehört, dass Orgellandschaften erkundet und zum Klingen gebracht werden. Dazu zählen Instrumente aus verschiedenen Epochen und mit der Handschrift der sie erschaffenden Meister. In diesen 20 Jahren sind mehr als 800 Konzerte zusammengekommen. 800 mal wurde Musik zum Erlebnis, 800 mal öffneten sich Kirchentüren, erklangen Orgeln und fanden Menschen zusammen, um gemeinsam Musik zu hören, zu entdecken und zu feiern. Hinter dieser beeindruckenden Zahl stehen nicht nur viele Stunden an der Orgel, sondern auch unzählige Stunden der Vorbereitung, Organisation und des gemeinsamen Engagements.

Eine solche Konzertreihe lebt von Menschen, die sie tragen. Umso schmerzlicher ist es, dass wir unser Jubiläum in diesem Jahr auch im Zeichen eines plötzlichen und viel zu frühen Abschieds begehen müssen. Eddy Bleyer, unser Teammitglied und langjähriger Wegbegleiter, ist unerwartet verstorben. Sein Engagement, seine Verlässlichkeit und

seine Verbundenheit mit unserer gemeinsamen Sache werden uns fehlen. Wir denken dankbar an die vielen gemeinsamen Jahre zurück und wissen: Er gehört zu dieser Geschichte.

Zu dieser Geschichte gehört auch eine kleine, aber entscheidende Begebenheit: Unser herzlicher Dank gilt der Tochter von Christiane Linke. Sie gab einst den entscheidenden Tipp, dass Matthias Grünert genau der Richtige für uns auf der Saalfelder Höhe sein könnte. Aus diesem Hinweis wurde eine musikalische Verbindung, die nun bereits seit 20 Jahren Bestand hat – und die weit über das einzelne Konzert und die Region hinausgewachsen ist. Aus der Orgel-Arena wurde die OrgelFahrt. Aus einzelnen Konzerten wurde eine Tradition. Und aus einer Idee wurde über die Jahre ein Stück musikalischer Heimat.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf 20 Jahre zurück – auf die Musik, auf die Menschen und auf all jene, die diese besondere Konzertreihe möglich gemacht und begleitet haben. 20 Jahre Orgelkonzerte mit Matthias Grünert – 20 Jahre gemeinsame Musik – 20 Jahre Teamarbeit.



Ein Teil des Teams im Jahr 2021:
Christine Groer und Eddy Bleyer



Ein Teil des Teams im Jahr 2008:
Matthias Grünert und Claudia Schuster



Ein Teil des Teams im Jahr 2021:
Matthias Grünert und Hartmut Jahn



Ein Teil des Teams im Jahr 2024:
Matthias Grünert und Claudia Bari



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Schirmherren:

Maik Kowalleck, Landtagsabgeordneter
Marko Wolfram, Landrat Saalfeld-Rudolstadt

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

OrgelFahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037
Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467
Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt
www.youtube.com/c/OrgelFahrt

Spenden:

Bank: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
Empfänger: Kreiskirchenamt Meiningen
IBAN: DE95 8305 0303 0011 0259 13
Verwendungszweck: Hoheneiche - Orgelfahrt - Rechtsträger 5232

Sponsoren:

Mit freundlicher Unterstützung

